

## e\*Message-Geschäftsführer Dr. Dietmar Gollnick neuer Präsident der Critical Messaging Association (CMA)

- Gollnick übernimmt Präsidenten-Amt von Derek Banner
- e\*Message ist langjähriges aktives Mitglied der CMA
- Nächster CMA-Summit im Frühjahr 2020

**Berlin, 14. November 2019: Der Geschäftsführer der e\*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH, Dr. Dietmar Gollnick, ist Anfang November in Brüssel zum neuen Präsidenten der weltweit agierenden Critical Messaging Association (CMA) gewählt worden. Er wird Nachfolger des langjährigen Amtsinhabers Derek Banner (Großbritannien), der nicht mehr zur Wahl antrat. Das Wahlergebnis war einstimmig.**

Für die zukünftigen Aufgaben der CMA hat der neue Präsident klare Vorstellungen: „Im täglichen Leben wollen alle die Wahl haben. Auch in der drahtlosen Kommunikation. Die CMA ist die Organisation, die sich für sicheres Messaging in kritischen Situationen stark macht. Niemand sollte alles auf eine (SIM-)Karte setzen. Unsere Mitglieder leisten auf vier Kontinenten einen großen Beitrag zu alternativer mobiler Infrastruktur“, sagt Dr. Dietmar Gollnick. Der gebürtige Berliner ist seit 2000 CEO von e\*Message in Deutschland, seit 2015 Präsident bei e\*Message in Frankreich und seit 2000 in verschiedenen Leitungsfunktionen der CMA aktiv.

Die Angebote der CMA im speziellen Mobilfunk sind breit akzeptiert, in vielen Teilen nicht ersetzbar und werden bereits heute gut mit den gängigen „zellularen“ Diensten wie LTE und 5G kombiniert. Handelte es sich ursprünglich fast ausschließlich um Paging, gibt es heute viele weitere Anwendungen. Diese ergänzen Paging oder erweitern es um NP2M (Narrowband Point-to-Multipoint), wie bei ETSI (European Telecommunications Standards Institute / Antipolis, France) definiert.

Mit Leistungen der CMA-Mitglieder werden z. B. Feuerwehren in Paris und Marseille, in ganz Belgien, in Zürich, Berlin und Moskau alarmiert, ebenso in Australien. Die CMA-Mitglieder sind Garant für mobile alternative Infrastruktur, die auch dann funktioniert, wenn „nichts mehr geht“. Die CMA hat u.a. eine große Affinität zum Gesundheitswesen speziell in den USA und Großbritannien sowie zu Energieunternehmen in den USA, Frankreich und Deutschland. Mehr als 1.000 Krankenhäuser arbeiten mit CMA-Mitgliedern und Hunderte Energieversorger weltweit.

Das neue Präsidium hat sich einiges vorgenommen: Von besonderer Relevanz ist es, für Feuerwehr, Gesundheitswesen, Energie, Industrie und weitere bedeutende Kundenkreise auch europaweit und weltweit die entsprechenden Frequenzbereiche zur Verfügung zu haben bzw. zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die Anstrengungen bei der europäischen CEPT sowie bei den nationalen Regulierungsorganisationen sollen verstärkt werden. Ziel ist immer die gesicherte Erreichbarkeit beson-

ders in kritischen Fällen. Auch dann, wenn konventioneller Mobilfunk oder der Strom ausfallen.

Für e\*Message bedeutet es eine große Anerkennung, dass Dr. Dietmar Gollnick von Kollegen aus drei Kontinenten mit der Wahl ins Präsidentenamt dieses große Vertrauen ausgesprochen wurde. e\*Message steht mit seinen Lösungen und Diensten für zuverlässige Infrastruktur in Sachen Kommunikationssicherheit. Mit dem Produktkreis e\*Nergy, konkret mit dem „Strompager“, hilft e\*Message die Energiewende möglich und bezahlbar zu machen. „Dies wird beim Austausch bester Erfahrungen innerhalb der CMA auf besonderes Interesse stoßen“, sagt Gollnick. Denn e\*Message gehört zu den Unternehmen, die immer wieder mit Produktneuheiten und Innovationen die CMA-Organisation befruchtet haben. So z. B. auch mit satellitengestützten Wetterstationen, die heute in mehr als 3 Millionen deutschen und französischen Haushalten stehen und ihren Beitrag zur Warnung der Bevölkerung im Ernstfall leisten können.

Der bisherige Präsident übergibt sein Amt mit guten Wünschen: „Es war mir eine große Ehre und Freude, diese einzigartige Organisation so lange führen zu dürfen und mit den Kollegen zusammenarbeiten zu können“, sagt Derek Banner. „Dietmar Gollnick ist ein besonders innovativer, langjähriger Kollege.“

Die bewährten jährlichen CMA-Summits werden fortgesetzt. Kooperationen mit anderen Vereinigungen sollen verstärkt werden. In verschiedenen im Aufbau befindlichen Arbeitsgruppen sollen Grundsatzdokumente und gegebenenfalls ein eigenes Qualitätssiegel erarbeitet werden. Immer geht es dabei um ökonomisch gestaltbare Sicherheit der kritischen Kommunikation, um Erreichbarkeit auch in Krisenfällen, um Business Continuity durch unabhängige mobile Infrastrukturen.

Der nächste turnusmäßige Summit der CMA findet im Frühjahr 2020 statt. Ort und Zeitpunkt werden noch festgelegt.

#### **Über e\*Message:**

Die e\*Message Wireless Information Services GmbH (e\*Message Europe) ist Betreiber von Europas größtem Sicherheitsfunknetz. Als einer der vier Mobilfunknetzbetreiber im deutschen Markt unterhält e\*Message ein von öffentlichen Netzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. e\*Message bietet spezialisierte Messaging-Dienste in den Schwerpunktthemen Sicherheit, Mobile Organisationslösungen und Integrierte Lösungen an. Damit können Einzelpersonen und Personengruppen (z. B. Ärzte, Behörden, Feuerwehr, Winterdienste, Servicekräfte) durch digitale Endgeräte zuverlässig, schnell und zielgenau benachrichtigt, gewarnt und alarmiert werden. Im Dezember 1999 gegründet, hat e\*Message im Jahr 2000 die Funkrufaktivitäten der Deutschen Telekom sowie der France Télécom übernommen und ständig weiterentwickelt. Die Betriebszentralen der Unternehmensgruppe befinden sich in Berlin und in Paris. ([www.emessage.de](http://www.emessage.de))

#### **Über CMA:**

Die Critical Messaging Association (CMA) ist der Branchenverband für Unternehmen, die sich der drahtlosen Übermittlung zeitkritischer, kritischer Nachrichten in Europa, Amerika und Australien verschrieben haben. Die Mitglieder sind Netzbetreiber, Hersteller und andere, die u. a. zuverlässige Punkt-zu-Multipunkt-Simulcast-Technologie und integrierte Messaging-Lösungen für kritische und unkritische Kommunikation liefern.

**Unternehmenskontakt:**

Anke Lüders-Gollnick  
e\*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH  
Schönhauser Allee 10-11. 10119 Berlin  
Tel.: +49 30 4171-1223  
E-Mail: [presse@emessage.de](mailto:presse@emessage.de)  
URL: [www.emessage.de](http://www.emessage.de)

**Pressekontakt:**

Christof Kaplanek  
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH  
Tel.: +49 40 36 90 50-38  
E-Mail: [c.kaplanek@hoschke.de](mailto:c.kaplanek@hoschke.de)

# Pressemitteilung